



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 01002

Agrarwirtschaft

C III 1 – 4 - hj 2/01

02.01.2002

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2001

– Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. November 2001 –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde zum Stichtag 3. November 2001 eine repräsentative Viehzählung durchgeführt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder und Schweine. Schafe werden nur im jährlichem Turnus im Mai und Pferde und Geflügel nur im Rahmen der alle zwei Jahre durchzuführenden allgemeinen Viehzählung erfasst.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehzählung werden daher seit 1999 nur noch Betriebe berücksichtigt, wenn sie über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Bestandsgrößen an Sonderkulturen oder Viehbeständen verfügen. Die Ergebnisse der Viehzählungen vom November 1999, 2000 und 2001 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Ergebnisse der Viehzählungen in Baden-Württemberg

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter	
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine ¹⁾	Zuchtsauen

a) Allgemeine Viehzählungen 1986 bis 1996 zum Erhebungsstichtag 3. Dezember (alte Erfassungsgrenzen)

1986	1 770 918	656 969	14 282	2 380 545	680 423	330 676
1988	1 656 606	612 129	13 970	2 247 473	642 501	306 706
1990	1 583 962	573 744	21 222	2 224 062	635 373	308 467
1992	1 435 197	518 057	35 097	2 239 688	629 378	320 473
1994	1 410 605	503 341	45 662	2 250 514	624 263	314 825
1996	1 381 977	490 321	51 327	2 231 281	617 668	306 335

b) Repräsentative Viehzählungen 1999, 2000 und 2001 im November (neue Erfassungsgrenzen)

November 1999	1 238 800	438 100	54 200	2 303 800	666 400	313 600
November 2000	1 221 900	430 200	56 700	2 242 400	676 600	296 000
November 2001	1 193 200	416 300	56 800	2 241 500	675 300	294 600

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. November 2001

Tierart Tierhalter	Zählung vom		Veränderung November 2001 gegen November 2000
	3. November 2000	3. November 2001	
	Anzahl		%
1. Rinder insgesamt	1 221 900	1 193 200	- 2,3
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	169 900	165 900	- 2,3
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)			
männlich	77 500	78 600	+ 1,4
weiblich	126 800	119 500	- 5,8
Rinder			
(1 bis unter 2 Jahre alt)			
männlich	91 300	89 800	- 1,7
weiblich zum Schlachten	35 700	36 600	+ 2,7
weibliche Nutz- und Zuchttiere	142 900	140 100	- 1,9
Rinder			
(2 Jahre und älter)			
Bullen	12 300	11 400	- 7,2
Schlachtfärsen	5 400	6 000	+ 11,1
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	65 300	63 700	- 2,5
Milchkühe	430 200	416 300	- 3,2
Ammen- und Mutterkühe	56 700	56 800	+ 0,2
Schlacht- und Mastkühe	7 900	8 500	+ 8,2
Rinderhalter	29 600	27 900	- 5,6
darunter: Milchkuhalter	19 800	18 400	- 7,0
2. Schweine insgesamt	2 242 400	2 241 500	- 0,0
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	794 200	787 700	- 0,8
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	467 400	476 500	+ 1,9
Mastschweine	676 600	675 300	- 0,2
davon:			
zusammen			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	360 600	365 000	+ 1,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	289 500	280 400	- 3,1
110 und mehr kg Lebendgewicht	26 500	29 900	+ 12,9
Zuchteber	8 200	7 500	- 9,2
Zuchtsauen ¹⁾	296 000	294 600	- 0,5
davon:			
zusammen			
Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	28 900	29 000	+ 0,4
Andere trächtige Sauen	165 900	167 500	+ 0,9
Jungsauen noch nicht trächtig	37 000	30 300	- 18,2
Andere nicht trächtige Sauen	64 100	67 700	+ 5,7
Schweinehalter	20 000	19 000	- 5,0
darunter: Zuchtschweinehalter	5 800	5 800	+ 0,1

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.